

Odaban Produktinformation



ODABAN[®] Spray

- schnelle Wirkung
(meist schon nach 1-2 Anwendungen)
- 20% Aluminiumchlorid als
hautverträglicher Wirkstoffkomplex
- reicht ca. 6 Monate



ODABAN[®] Fuss- & Schuhpuder

- wirkt garantiert auch bei hartnäckigen Schweißfüßen
- Wirkstoffkombination aus bewährten Wirkstoffen und Extrakten
der Kawa-Kawa Pflanze
- seit über 25 Jahren erfolgreich am Markt
- reicht für ca. 3 Paar Schuhe und reicht ca. 6 Monate



ODABAN[®] Handlotion

- wirkt im Handumdrehen bei feuchten Handinnenflächen
- 10% Aluminiumchlorid in hautpflegender Lotion
- schnelles Einziehen und angenehmer Duft
- sehr ergiebig, kleine Mengen je Anwendung



Produktinformation ODABAN® - Antitranspirant Deodorant Spray

PZN: 1745133

Sehr geehrte Damen und Herren,

starkes Schwitzen ist, wenn keine Krankheit vorliegt, ein gesundheitlich unbedenkliches, dafür aber für die Betroffenen belastendes Problem. Feuchte Hände, Schweißperlen auf der Stirn oder Flecken unter den Achseln gelten als Zeichen von Unsicherheit und zehren am Selbstvertrauen.

Eine sanfte, kostengünstige und sehr wirksame Methode das Schweißproblem in den Griff zu bekommen, bietet Aluminiumchlorid, das als Lösung meist in Form eines Deorollers seit langem in Apotheken erhältlich ist. Aluminiumchlorid sorgt in geeigneter Konzentration dafür, dass sich Ausführungsgänge der Schweißkanäle in den behandelten Bereichen verengen, sodass das Schwitzen effektiv reguliert wird. Leider kann Aluminiumchlorid die Haut reizen und so Brennen und Juckreiz verursachen – deshalb brechen die meisten Anwender eine Behandlung trotz der Erfolge ab. Das in Großbritannien bereits seit den 1960er Jahren bewährte „Aluminiumchlorid-Antitranspirant“ Odaban, gibt es auch in deutschen Apotheken. Es enthält neben dem Basisinhaltsstoff Ethylalkohol zusätzlich Silikonöl, das in vielen Körperpflegemitteln eingesetzt wird. Diese Mischung wirkt eventuellen Hautreizungen zuverlässig entgegen und wird deshalb von zahlreichen deutschen Hautkliniken und Dermatologen empfohlen.

Schweiß auf der Haut oder Luftfeuchtigkeit führen dazu, dass manche Aluminiumchlorid-Produkte zu einem sauren Nebenprodukt abgebaut werden. Dieser Säuregehalt kann Hautreizungen verursachen. Viele erhältliche Aluminiumchlorid-Produkte werden als Roll-Ons oder in Tupfspendern verkauft, die das Eindringen von Wasser ermöglichen; dadurch kann eine hydrochlorische Säure entstehen. Der einzigartige Odaban Zerstäuber ist hermetisch versiegelt, sodass der Inhalt nicht mit Wasser in Berührung kommen kann. Der Silikongehalt von Odaban schützt außerdem die Haut vor dem Austrocknen und fördert eine gleichmäßige Benetzung auf der Hautoberfläche, wodurch weniger Präparat pro Anwendung erforderlich wird.

Die Wirksamkeit des Antitranspirants von Odaban ist von einem dermatologischen Institut getestet und nachgewiesen worden. Dabei wurden den Probanden, die alle unter verstärkter Schweißproduktion litten, 3 Tage lang 1 mal täglich am Abend eine Achsel mit Odaban Antitranspirant behandelt.

Die andere Achsel blieb im Verlauf der Prüfung unbehandelt und diente als Kontrolle. Bei den Probanden zeigte sich bereits nach 3-tägiger Anwendung eine Reduktion der Schweißmenge von bis zu 90%, wobei die durchschnittliche Schweißreduktion bei ca. 71% lag.

Odaban ist bei korrekter Anwendung sehr gut verträglich und wird weltweit mit einer 60 tägigen Geld-zurück-Garantie verkauft, die im Falle einer Beanspruchung in der Regel direkt mit dem Kunden abgewickelt wird.

Inhaltsstoffe laut INCI:

Alcohol denat, Aluminium Chloride, PEG-12 Dimethicone

Produktinformation ODABAN®- Handlotion

PZN: 5901340

Jeder Mensch, der regelmäßig Schutzhandschuhe trägt, kennt die damit einhergehenden Probleme: das unangenehme Gefühl von feuchten Händen. Da die Anzahl der Handschuhträger immer weiter wächst, wachsen auch die damit verbundenen Hautprobleme. Wie entstehen nun eigentlich die Schwierigkeiten?

Durch die Schweißdrüsen kommt es zu einer Feuchtigkeitsabsonderung, welche im Normalfall die Hauttemperatur und die Hautbarriere positiv beeinflusst. Kann der Schweiß nicht mehr verdampfen, weil eine Dampfsperre in Form eines Kunststoffhandschuhs dies verhindert, wird der ansonsten nützliche Schweiß schnell hinderlich oder sogar schädlich. Die Hautbarriere wird geschädigt, die Einstellung von Ekzemen bei Personen mit empfindlicher Haut gefördert, die Haut leidet also. Dies natürlich umso länger und zuverlässiger die Handschuhe getragen werden beziehungsweise getragen werden müssen. Kommt noch eine Überproduktion von Schweiß hinzu, so potenziert sich das Problem schnell. Durch ständig wiederkehrende schädigende Einwirkungen über einen längeren Zeitraum können zudem sogenannte Abnutzungsekzeme entstehen. Bei Kontakt mit Wasser oder durch Luftabschlüsse unter flüssigkeitsdichten Handschuhen quillt die Hornschicht auf und die Schutzfunktion der Haut wird verringert. Tenside, Desinfektionsmittel oder Lösungsmittel bewirken zusätzlich ein Auswaschen der Fette aus der Hornhaut. Bedingt durch den Feuchtigkeitsverlust führt dies zur Austrocknung der Haut.

Die Kontaktstelle wird spröde und schuppig und im weiteren Verlauf treten Rötungen und kleine Risse auf, meist verbunden mit Juckreiz. Was kann man tun? Für grobe Arbeiten kann man sich einfach behelfen, man verwendet mit Baumwolle ausgekleidete Schutzhandschuhe, die den Schweiß aufnehmen. Was im Garten noch funktioniert, scheitert aber bei medizinischen Tätigkeiten durch den konsekutiven Verlust an Tastgefühl und Feinmotorik, der aus der Verdickung der Handschuhe resultiert. Ziel der Behandlung, ist die Verminderung der Schweißproduktion bei gleichzeitiger Pflege und Restituierung der gestörten Hautbarriere. Die regelmäßige Anwendung des Pflegeproduktes – nach jedem Händewaschen und Handschuhwechsel – ist ebenso wichtig wie die richtige Produktwahl.

Die verwendeten Produkte sollten nach INCI (International Nomenclature of Cosmetic Ingredients) deklariert sein, damit ersichtlich ist, welche Inhaltsstoffe verwendet wurden. Allergiker sollten dabei auf das Vorkommen bekannter Kontaktallergene (Wollwachse, Konservierungsmittel wie Parabene etc.) achten. Die Inhaltsstoffe sollten ferner die Schutzwirkung der Handschuhe nicht herabsetzen. Vaseline zum Beispiel erhöht die Durchlässigkeit und Vermindert die Reißfestigkeit von Latex.

Ein geeignetes und speziell für die Zielgruppe der Handschuhträger entwickeltes Produkt wird von der Firma MDM Healthcare Deutschland GmbH angeboten. In der ODABAN – Antitranspirant Handlotion wird Aluminiumchlorid in einer effektiven, aber nicht reizenden Konzentration eingesetzt. Pflegende Substanzen wie Avocadoöl, Myrthenöl, Tocopherol und hochwertige Wachse sorgen für den gewünschten Pflegeeffekt und schützen die Haut vor dem Austrocknen. Bei der Herstellung dieses Produktes wird zudem konsequent auf Konservierungsmittel, Parabene, schädliche oder hoch allergene Stoffe verzichtet. ODABAN – Handlotion ist der ideale Begleiter im Sport, im Beruf oder im Alltag. Die Handlotion ist ideal für Personen, die schnell in den Handinnenflächen ins Schwitzen kommen. Bei stark schwitzenden Händen ist die Odaban Handlotion hierbei als optimale Unterstützung des Sprays zu verstehen.

Inhaltsstoffe laut INCI:

Aqua, Aluminium Chloride, Isopropyl Myristate, Butylene Glycol, Persea Gratissima Oil, Simmondsia Chinensis Seed Oil, Cetyl PEG/PPG-10/1 Dimethicone, Cera Alba, Polyglyceryl-4, Isostearate, Hydrogenated Castor Oil, Sodium Chloride, Toco pherol, Parfum

Produktinformation ODABAN®- Fuß- und Schuhpuder

PZN: 6434455

Schweißfüße und Fußgeruch können äußerst unangenehm sein, für Betroffene wie auch für das Umfeld. Manche Menschen schämen sich so sehr, dass Sie im Beisein anderer Menschen niemals Ihre Schuhe ausziehen würden und doch ist schon fast jeder direkt oder indirekt mit dem Problem Schweißfüße konfrontiert worden. Odaban Fuß- und Schuhpuder bietet aktiven Schutz vor lästigen Schweißfüßen und Fußgeruch – ab der ersten Anwendung und dauerhaft. ODABAN Fuß- und Schuhpuder wirkt mit der natürlichen Kraft der Kawa - Kawa Pflanze.

An den Füßen befinden sich mehr als 250.000 Schweißdrüsen, welche täglich mehr als einen halben Liter Schweiß produzieren können. Der Schweiß besteht größtenteils aus Salz und Wasser und hat keinen erkennbaren Geruch. Die typischen Gerüche bei Schweißfüßen entstehen ausschließlich durch Bakterien, die den Schweiß zersetzen. In der warmen Umgebung des Schuhs, vermehren sich die Bakterien schnell, was zu Schweißgeruch an den Füßen und in den Schuhen führt. In täglich getragenen Schuhen entsteht durch den Schweiß somit schnell eine Atmosphäre, die gute Voraussetzungen für die Entstehung von Geruch bietet. Trägt man betroffenes Schuhwerk nun eine Weile lang nicht, wird der Geruch zwar geringer, allerdings kommt dieser schnell beim erneuten Tragen der Schuhe zurück. Daher ist eine reine Fußpflege gegen das Problem des Schweißfußes oft nicht ausreichend, wenn die Schuhe nicht entsprechend mitbehandelt werden.

ODABAN Fuß- und Schuhpuder nimmt Füßen und Schuhen den ungeliebten Mief. Das Gleichgewicht des körpereigenen Hautschutzfilms bleibt hingegen unangetastet. Mit seinen keimreduzierenden und sanft vitalisierenden Inhaltsstoffen ist ODABAN Fuß- und Schuhpuder daher die ideale Pflege für Füße und Schuhe. Klinische Tests bestätigen: Odaban Fuß- und Schuhpuder ist das einzige Produkt, das eine 99% Effektivität bei der Reduzierung aller Bakterien erreicht, die für unangenehm riechende Füße und Schuhe verantwortlich sind.

Anwendung: Vor dem Anziehen der Schuhe wird jeweils ein Löffel ODABAN Fuß- und Schuhpuder in beide Schuhe gestreut. Dazu wird die praktische Messhilfe verwendet, die jeder Dose beiliegt. Bei täglich getragenen Schuhen wird die Behandlung während sieben aufeinanderfolgenden Tagen wiederholt oder solange, bis das ODABAN Fuß- und Schuhpuder aufgebraucht ist. Danach hält ODABAN Füße und Schuhe bis zu sechs Monate lang angenehm frisch und frei von jeglichem Geruch. Selten getragenes Schuhwerk sollte vor dem Anziehen mit behandelt werden.

Inhaltsstoffe laut INCI:

Potassium Alu, Talc, Zinc Oxide, Zinc Undecylenate, Silicia, Alcohol Denat., Macropiper Excelsum Leaf Extract, Leptospermum Scoparium Oil, Glycerin, Aqua, Gluconolactone, Sodium Benzoate